



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Francenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 51.

Mittwoch, den 1. März 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. März d. Js., nachmittags, soll im Distrikt „Seltend“ das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 5 Rmr. Eichen-Scheitholz.
2. 39 Rmr. Buchen-Scheitholz.
3. 31 Rmr. Buchen-Prügelholz.
4. 1270 Buchenwellen.

Das Holz lagert direkt an gut fahrbarer Straße.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911. Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 bei Daniel.

Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. März d. Js., vormittags, soll in den Distrikten „Gehren“ und „Plattenborn“ das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 1 Eichen-Stamm, 8 Rmr. lann, 62 Rmr. Durchmesser und 242 Dekimeter Inhalt.
2. 1 Rmr. Eichen-Scheitholz.
3. 2 Rmr. Eichen-Prügelholz.
4. 3 Rmr. Buchen-Prügelholz.
5. 2 Rmr. Eichen-Prügelholz.
6. 5 Rmr. Buchen-Prügelholz.
7. 240 Wellen.
8. 48 Tannenlängen 1. Klasse.
9. 130 Tannenlängen 2. Klasse.
10. 1203 Tannenlängen 3. Klasse.
11. 2265 Tannenlängen 4. Klasse.
12. 1615 Tannenlängen 5. Klasse.
13. 1350 Tannenlängen 6. Klasse.

Kreditbewilligung bis zum 1. September 1911. Zusammenkunft vormittags 11 Uhr vor dem Alarental (Restaurations-Jägerhaus).

Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das am 20. und 23. Februar d. Js. in den Distrikten „Gehren“, „Raurod“ und „Brücher“ erhaltene Holz wird zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 7. März d. Js., nachmittags, sollen im Stadtwald, Distrikt „Kohlberg“ 2495 Wellen

öffentlich meistbietend versteigert werden. Kreditbewilligung bis zum 1. September d. Js. Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor Alarental (Jägerhaus).

Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. März d. Js., nachmittags, soll in dem Distrikt Linden (am Rundfahrtsweg) das nachfolgend bezeichnete Gehölz versteigert werden.

1. 53 Rmr. Buchen-Scheitholz.
2. 73 Rmr. Buchen-Prügelholz.
3. 3 Rmr. Birkenholz.
4. 2 Rmr. Eichenholz.
5. 13 Rmr. Eichenholz und
6. 1640 Buchen-Wellen.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911. Zusammenkunft nachmittags 2½ Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 bei Daniel.

Wiesbaden, den 25. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Reste große Holzversteigerung in den Waldungen rechts der Platterstraße. — Bezirk vom Förster Keller.

Donnerstag, den 2. März d. Js., vormittags, soll im Stadtwald, Distrikt „Kohlberg“ gegenüber dem Dist. Münzberg das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 30 Stangen 1. Klasse Fichten und Tannen.
2. 48 Stangen 2. Klasse desgleichen.
3. 198 Stangen 3. Klasse desgleichen.
4. 28 Rmr. Buchen-Scheitholz.
5. 151 Rmr. Buchen-Prügelholz.
6. 10000 Buchen-Wellen, größtenteils Plenter-Wellen.
7. 85 Rmr. Alven-Scheit und Prügelholz.
8. 14 Rmr. Birkenholz.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911. Zusammenkunft vormittags 10½ Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 (Waldhuf).

Wiesbaden, den 21. Februar 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate (Oktober bis einschließlich März) um 10 Uhr vormittags.

Städt. Hygiene-Amt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Eisen- und Stahlwaren (Guss- und Walzisen und Kleinereisenzeug) im Rechnungsjahre 1911 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung nur an die Lieferanten vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungenunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathause Zimmer Nr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung von 1 M. und zwar bis zum 9. März d. Js. bezogen werden.

Versteigerte und mit entsprechender Aufschrift verbriefte Angebote sind spätestens bis Samstag, den 11. März 1911, vormittags 10 Uhr.

im Rathause Zimmer Nr. 53 einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungenformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage. Wiesbaden, den 27. Februar 1911.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung unseres Bedarfs an Grubenland, Rheinsand, Rheintuff und Rheinschotter soll für das Geschäftsjahr 1911 (1. April 1911 bis 31. März 1912) vergeben werden. Hierfür bezügliche Angebote sind spätestens bis zum

Montag, den 13. März 1911, mittags 12 Uhr,

vergeschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Sand und Kies“ auf Zimmer Nr. 14 des Verwaltungsgeschäftes Martstraße 16 abzugeben, wobei auch die maßgebenden Bedingungen eingesehen werden können.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter. Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Städt. Wasser- und Lichtwerke.

Abteilung Stadtbetrieb für Wasser und Gas.

Bekanntmachung.

Die Lieferung unseres Bedarfs an Portland-Zement soll für das Geschäftsjahr 1911 (1. April 1911 bis 31. März 1912) vergeben werden.

Hierfür bezügliche Angebote sind spätestens bis zum

Mittwoch, den 15. März 1911,

mittags 12 Uhr, vergeschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Portland-Zement“ auf Zimmer Nr. 14 des Verwaltungsgeschäftes Martstraße 16 abzugeben, wobei auch die maßgebenden Bedingungen eingesehen werden können.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter. Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Städt. Wasser- und Lichtwerke.

Abteilung Stadtbetrieb für Wasser und Gas.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Sonnenberg.

Auslegung der Liste über die Mitglieder der Pflichtfeuerwehr.

Die Stammliste über die nach der Amts- und Polizeiverordnung vom 30. April 1906 im Gemeindebezirk Sonnenberg feuerwehrpflichtigen Personen (Jahrgang 1876 bis einschließlich 1910) liegt vom 28. d. Mts. an 2 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auf dem hiesigen Bürgermeisterei aus.

Sonnenberg, 29. Februar 1911.

Der Bürgermeister: Buchelt.

Rambah.

Bekanntmachung.

Die Bekandzeit über Haltung von Vieh in Rambahen zur Nachsicht geht mit dem 31. März d. Js. zu Ende und ist zur anderweitigen Vergebung, und zwar auf eine Bekandzeit von 6 Jahren, Termin am Donnerstag, den 2. März d. Js., mittags 2 Uhr, auf der Bürgermeisterei hieselbst bestimmt. Die Vergebungsdingungen können vorher eingesehen werden.

Rambah, den 25. Februar 1911.

Der Bürgermeister: M. Reich.

Gratistage

Auf vielseitigen Wunsch und um unsere Bilder immer noch mehr einzuführen, geben wir jedem, der sich in der Zeit

vom 16. Februar bis 15. März

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

Ganz umsonst

Masken-Aufnahmen

auch abends, genau wie bei Tageslicht.

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, mit Karton.

Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

1000 Mk. zahlen wir demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstklassig sind.

Samson & Cie

Telephon 1986.

Fahrrstuhl. 27633

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

12 Postkarten 1.90 Mk. von 1.90 an

12 Viktoria matt 5 Mark.

12 Visites für Kinder 2.50

12 Prinzess 9 Mark.

Nie wiederkehrendes Angebot in Schuhwaren.

Ich muß Geld haben,



deshalb habe ich einen großen Vollen Kutter, einzeln und Reitspaare, die von verschiedenen Gelegenheitsläufen herrühren, in meinen Verkaufsräumen in dem 1. Stock zum Verkauf herausgestellt und offeriere jetzt einen Vollen Damenstiefel in verschiedenen Lederarten und Färbungen, mit und ohne Lacktappen, auch für Konfirmanden und Kommunikanten.

solange Vorrat reicht. zu Nr. 5. - - Ein Voller Herren- und Damenstiefel in bekannt guten erprobten Qualit. in nur modernen schiden Färbungen und vorzüglichster Pabrik, deren früherer Preis 8-9 Mk. war, jetzt nur Nr. 7.25.

Ein großer Voller Herren- u. Damenstiefel in G. B. u. Rahmenarbeit, darunter sehr viele elegante, bekannte Fabrik-Marken, die ich nicht mehr weiterführen kann, deren früherer Preis 9-14 Mk. war, jetzt nur 9-10.

Ein großer Voller farbige Stiefel für Herren, Damen und Kinder, vorzüglicher Qualität, werden fast zum Einkaufspreis verkauft. Bitte sich selbst davon zu überzeugen, welche Vorteile ich Ihnen biete.

J. Drachmann, Neugasse 22.

Billige Tischweine

von 80 Pfg. an.

Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17. Weinhandlung Bleichstr. 17.

Telephon 868.

Gegründet 1878.

la. Schweine-Kleinfleisch garant. inländ. tierärztl. unterf. faub. Ware in Kisten von 30 Pfd. an p. Pfd. 25 Pfg. Postkonto entb. 6 Pfd. 2.80. la. gef. Gesein (Schwein ohne Schwanz) p. Pfd. 52 Pfg. la. gef. Köpfe mit voller Wade p. Pfd. 42 Pfg. Knochenfreies Schweinefleisch pro Dose (enth. 9 Pfd.) 5.50 Mk. Alles ab hier per Nachn. Nichtgefallendes retour. C. 5. Alb. Carlens, Altona a. C. 125, Adlerstraße 71.

MACHT DAS LEDER GESCHMEIDIG!

GIBT WASSERDICHTEN HOCHGARAN!



FARBT NICHT ABI

OHNE KONKURRENZ

Großer Schuhverkauf. Einzel- und Paarschuhe zu staunend bill. Preisen.

Neugasse 22, 1. Et.